

**Ein Weihnachtsbuch!**

**Das Land der Jugend**

Geschichten für Eltern, Erzieher und Jugendliche  
**Von Wilhelm Schremmer**

1930. 112 Seiten. In Halbleinen gebunden 4.— RM.

Wenn der Verfasser am Schluß seines Vorwortes sagt: „Wer jung bleiben will, bleibe bei der Jugend“, so zeigt er selbst in seinen Erzählungen, wie er die Jugend kennt, und welche Geheimnisse im Seelenlande der Kinder wohnen. Es ist ein Buch der Jugend, an dem Erwachsene wie Jugendliche ihre helle Freude haben werden. Das Büchlein kommt gerade recht zum bevorstehenden Weihnachtsfest und wird ganz besonders in Schlessien Anklang finden, da der Verfasser in Breslau wohnt und durch seine Arbeiten über schlessische Heimatkunde in seinem engeren Heimatland wohlbekannt ist.

**Je 2 Probestücke,**  
 falls auf beiliegendem Zettel bestellt.  
**bar mit 40%**



**Ferdinand Hirt in Breslau**

**Dr. W. Kesseldorfer**  
**Grundbegriffe**  
**der Elektrotechnik**

Preis gebunden RM 5.60

Eine neue Methode der Darstellung  
 Ohne Mathematik, frisch, lebendig und klar!



Der Verfasser, Sohn eines Schulmannes, selbst in seiner Jugend im Lehrberuf tätig, steht seit vielen Jahren als Ingenieur in der Praxis der Elektrizitätsbetriebe, des Laboratoriums, der Konstruktion und der Fertigung. Seine hohe pädagogische Begabung betätigt er jetzt noch erfolgreich in Werkausbildungskursen.

**Einige Urteile der Fachpresse:**

„Ganz elementare Einführung in die Elektrotechnik in einer sehr sympathischen Art und Darstellungsweise.“ (B. Gerstmann in „Elektrotechnik und Maschinenbau“.)

„Mit vielem pädagogischen Geschick geschrieben . . . eignet sich vor allem für angehende Jünger des Faches, für Installateure und Elektromechaniker, auch für gebildete Laien.“ (Bulletin des Schweizer elektrotechnischen Vereins.)

„Erstaunlich klar auch die Darstellung schwieriger Begriffe.“ (Nachrichtenblatt des Vereins der Siemensbeamten.)

„Ein erfreulich frischer Zug.“ (Otto Meyer in „Uhrmacherkunst“.)

„Ausserordentlich plastische Sprache; lebendige Vergleiche und Analogien . . .“ (Dr.-Ing. J. Baltzer in „Deutsche Uhrmacher-Zeitung“.)

Mit einem solchen Buch erweisen Sie Ihrem Kunden einen Dienst!



**Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co., Berlin C 2**



Über

**FRANZ**  
**SCHAUWECKERS**

neuen Roman

**AUFBRUCH**  
**DER**  
**NATION**

urteilt

**HANS HEYCK:**

Das Buch ist erschütternd. Hier wird nichts beschönigt, nichts verschwiegen. Aufrecht, erbittert und mit zynischem Trotz, zermürbt von tausend Hingaben an den Tod starrt der Frontsoldat auf den Untergang der deutschen Größe. Noch einmal reißt die klirrende Marschmusik das Bataillon durch die herbstliche Nacht nach vorn in Stellung und die feindlichen Granaten spielen die Weise vernichtend zu Ende — September 1918. Das würgt einem die Tränen beim Lesen empor. Keines Tragöden erhabenste Phantasie hat jemals eine stärkere Tragik geschildert als es hier das deutsche Schicksal selber tat.

Kart. RM. 5.80, Ganzleinen RM. 6.80



**FRUNDSBERG-VERLAG**  
**G. M. B. H. Z BERLIN**